

125 Jahre - Feuerwehr Göpfritz/Wild

Göpfritz/Wild - Am 28. April 2012 feierte die Feuerwehr Göpfritz/Wild ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum. Im Anschluss an den Festakt und die Floriani-Messe, welche vor dem Feuerwehrhaus stattgefunden hat, konnte man den köstlichen Feuerwehr-Heurigen genießen.



Unter den zahlreichen Ehrengästen konnte ABI Christian Hübl unter anderem auch LAbg. Franz Mold, LAbg. Benno Sulzberger, Bezirkshauptmannstellvertreter HR Dr. Josef Schnabl, Landesfeuerwehrrat und Viertelskommandant LFR Erich Dangl, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Knapp und Abschnittsfeuerwehrkommandant Siegfried Ganser begrüßen.

Im Jahr 1887 wurde die Feuerwehr Göpfritz an der Wild unter dem damaligen Bürgermeister Johann Ekl gegründet. 125 Jahre später konnte Feuerwehrkommandant ABI Christian Hübl auf 125 Jahre Feuerwehr Göpfritz zurückblicken, die in dieser Zeit von 15 Hauptmännern/Kommandanten geführt wurde.

In der Floriani-Messe, welche von Pfarrer Mag. Heinrich Wolny gehalten und von der Musikkapelle Scheideldorf umrahmt wurde, konnte PFM Hannes Wopienka angelobt und von den Feuerwehrjugendmitgliedern JFM Alexander Wögerer, JFM Alexander Grötzl, JFM Dominc Facher, JFM Oliver Bauer, JFM Manuel Gutmann und JFM Michael Gutmann das "Feuerwehrjugend-Versprechen" abgenommen werden.



Im Rahmen des Festaktes sprach Feuerwehrkommandant ABI Christian Hübl auch einige Beförderungen aus - so wurde LM Wolfgang Gutmann

zum Oberlöschmeister sowie PFM Hannes Wopienka und PFM Thomas Anderl zum Feuerwehrmann befördert.



Anlässlich der Feierstunde zum 125. jährigem Jubiläum der Feuerwehr Göpfritz/Wild überbrachte unser Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Knapp Auszeichnungen für die Mitglieder des ehemaligen Feuerwehrkommandos - welche die Feuerwehr 15 Jahre lang gemeinsam geführt haben - folgende Auszeichnungen wurden von LFR Erich Dangl, OBR Franz Knapp und BR Sigi Ganser überreicht:

- EHBI Franz Litschauer das Verdienstzeichen 2. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes
- EOBI Leopold Weidenauer das Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes
- EOVI Gerhard Schneider das Verdienstzeichen 2. Klasse des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes



Im Anschluss an den Festakt bedankte sich ABI Christian Hübl bei den anwesenden Ehrengästen und Feuerwehren für ihr Kommen und lud zum 1. Feuerwehrheiligen ins Feuerwehrhaus ein - wo in der Weinverkostung sowie in der "Fire&Ice" Bar noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.